

Sind die jungen Spitalärzte unterbezahlt?

Entschuldigung, das ich meine kurzen Notizen etwas umständlicher formuliere.

15:01, Contra, Matěj,

nicht unterbezahlt, sie brauchen nicht Angst haben, die Arbeitsstell zu verleiren, sie und ihre Familienmitglieder profitieren von einem besseren Zugang zum Gesundheitssystem. Wenn sie nach der Op der behandelnde Arzt ihr Freund oder Bekannter ist, wird die Pflege sicher perfekt sein.

15:06, Martina, pro

Ärzte bekommen angesichts der Ausbildungsdauer und der hohen Verantwortung zu wenig Geld, wenn man ein Absolventengehalt und den Lohn einer Supermarkt-Kassiererin vergleicht.

Viktoria, contra

Die Medizinstudenten wissen ja auf sie in den Spitälern zukommt.

Jana, pro

Es grausem, zu so vielen Überstunden verpflichtet zu sein. Andererseits weigern sie sich nicht, so eingespannt zu sein, um die aktuellen hohen Lebenskosten bezahlen zu können.

Matej, contra

Wenn 25% Absolventen ins Ausland geht, um mehr zu verdienen und weniger Hürden auf dem Weg zum Abschluss der Facharztausbildung zu haben, bleiben sie sicher nicht alle im Ausland.

Tomáš, contra, Fortsetzung

Die Belastung der Übersetzer aus dem Chinesischen ist sicher nicht weniger bedrohlich als die der Ärzte, wenigstens was die die Stundenzahl in der Woche betrifft. Aber Ihre Belohnung liegt viel niedriger.

Viktoria, contra

Man sollte lieber in die Modernisierung der Krankenhäuser investieren als in die Gehälter der Ärzte. Wenn Ihre Produktivität steigt und der lästige administrative Aufwand zurückgeht, bleibt de Arztberuf attraktiv genug.

Nikita, pro

Eine große Hürde für die Studenten bedeutet die Finanzierung des Studiums. Sie haben bei dem Studium kaum Zeit zu jobben wie die Juristen. Und z. B. Bafög soll dann zurückgezahlt werden, wenn sie anfangen zu arbeiten. Wenn die Studenten Kredite aufnehmen und zur Zeit der Familiengründung und den damit zusammenhängenden steigenden Wohnkosten sie zurückzahlen sollen, ist es kaum zu bewältigen.

Es ist nicht verwunderlich, dass die Ärzte als Quereinsteiger in die Politik wechseln, um weniger zu arbeiten und mehr zu verdienen.

Abschreckend hohe Studienkosten gibrt es vor allem in den U.S.A. oder auch in Tschechien, wenn man auf englisch studeren will.

Martina, pro,

Gegen die Heimkehr der Ärzte, die wir in Tschechien so schrecklich vermissen, spricht der umstand, dass die Motivation dazu nachlässt, wenn man die anfängliche Sprach- und Wohnprobleme gelöst hat.

Jana, (schon außerhalb des Wettbewerbs, weil sie eigentlich die Heimkehr zulässt):

Ohne eigene Eltern, die kleine Kinder betreuen können, ist es für eine Ärztesfamilie im Ausland sehr schwierig, nur die Schichtenarbeit zu bewältigen. Auch mit einem **Aupairmädchen ist es schwer**, und man muss sich das leisten können. Diese Kosten kann man sparen, wenn man nach Hause zurückkehrt.